

Synopse

Beilage 2 zu Vorlage 1709.3 - 12913

Gesetz über die Rechtsstellung der Mitglieder des Regierungsrates vom 1. Februar 1990 (BGS 151; Rechtsstellungsgesetz)

Geltendes Recht	Antrag des Regierungsrates vom 8. Juli 2008	Antrag der vorberatenden Kommission vom 23. Oktober 2008
<p align="center">Gesetz über die Rechtsstellung der Mitglieder des Regierungsrates (Rechtsstellungsgesetz)</p>	<p align="center">Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals und Gesetz über die Rechtsstellung der Mitglieder des Regierungsrates Änderungen vom ...</p> <p align="center">Der Kantonsrat des Kantons Zug, gestützt auf § 41 Bst. b der Kantonsverfassung¹⁾ beschliesst:</p> <p align="center">I.</p> <p align="center">Das Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals (Personalgesetz) vom 1. September 1994 wird wie folgt geändert:</p>	<p align="center">Gesetz über die Rechtsstellung der Mitglieder des Regierungsrates (Rechtsstellungsgesetz) Änderungen vom ...</p> <p align="center">entfällt</p> <p align="center">entfällt</p>

¹⁾ BGS 111.1

Geltendes Recht	Antrag des Regierungsrates vom 8. Juli 2008	Antrag der vorberatenden Kommission vom 23. Oktober 2008
<p style="text-align: center;">§ 1 <i>Grundsatz</i></p> <p>Die Mitglieder des Regierungsrates üben ihr Mandat im Hauptamt aus.</p>	<p style="text-align: center;">§ 45a^(neu)</p> <p style="text-align: center;"><i>Reallohnerhöhung per 1. Januar 2009</i></p> <p>Die Beträge gemäss §§ 44 und 45 werden mit Wirkung ab 1. Januar 2009 um 2% erhöht.</p> <p style="text-align: center;">II.</p> <p>Das Gesetz über die Rechtsstellung der Mitglieder des Regierungsrates (Rechtsstellungsgesetz) vom 1. Februar 1990²⁾ wird wie folgt geändert:</p>	<p>entfällt</p> <p>Ziffer II wird zu Ziffer I</p> <p style="text-align: center;">§ 1 <i>Grundsatz</i></p> <p>Die Mitglieder des Regierungsrates üben ihr Mandat im Vollamt aus.</p>

²⁾ GS 23, 493 (BGS 151.2)

Geltendes Recht	Antrag des Regierungsrates vom 8. Juli 2008	Antrag der vorberatenden Kommission vom 23. Oktober 2008
<p style="text-align: center;">§ 2 <i>Nebenberufliche Erwerbstätigkeit</i></p> <p>Eine nebenberufliche Erwerbstätigkeit ist gestattet, soweit sie zeitlich und sachlich mit dem Regierungsamt vereinbar ist.</p> <p style="text-align: center;">§ 5 <i>Gehalt</i></p> <p>¹ Das Regierungsratsgehalt entspricht der höchstmöglichen ordentlichen Besoldung gemäss Gesetz über das Dienstverhältnis und die Besoldung der hauptamtlichen Beamten und Angestellten³⁾, jedoch ohne Treue- und Erfahrungszulage.</p>	<p style="text-align: center;">§ 5 <i>Gehalt</i></p> <p>¹ Das Regierungsratsgehalt entspricht der höchstmöglichen ordentlichen Besoldung gemäss Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals.³⁾</p> <p style="text-align: center;">III.</p> <p>Diese Änderung tritt nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist (§ 34 der Kantonsverfassung) oder nach Annahme in der Volksabstimmung am 1. Januar 2009 in Kraft.</p>	<p style="text-align: center;">§ 2 <i>Nebenberufliche Erwerbstätigkeit</i></p> <p>Eine nebenberufliche Erwerbstätigkeit ist nicht gestattet.</p> <p style="text-align: center;">§ 5 <i>Gehalt</i></p> <p>¹ Das Regierungsratsgehalt beträgt Fr. 240'392.</p> <p>²⁻⁴ unverändert</p> <p>Ziffer III wird zu Ziffer II</p>

³⁾ GS 24, 535 (BGS 154.21)